

Kurzinfo Nr.117

zu Energie, Wissenschaft und Technik

1. Unabhängig vom Stromverbrauch ist **bis 2020 ein Ersatzbedarf von 40.000 bis 50.000 MW Kraftwerksleistung** in Deutschland zu erwarten. Dies ergibt sich aus der Alterstruktur, insbes. der Kohle-Kraftwerke – sowie dem zeitgleichen Ersatzbedarf für Kernkraftwerke (Studie von **Prof. Wolfgang Pfaffenberger, Leiter der Bremer Energie-Institute** / VdEW 15.01.2004).
2. Die 39 Mill. deutschen **Haushalte nutzen 8 % des Strombedarfes für Licht** (VdEW/FAZ 07.02.04).
3. **Emissionshandel:** nach Schätzungen der Energiewirtschaft wird das **Recht CO₂ auszustoßen etwa 15 €/t** kosten. (vwd 03.02.04) Teurer Klimaschutz: **Ersatz fossiler Energien durch Windkraft 55 €/t**. Bessere Ausnutzung KWK-Alt-Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplung): 70-100 €/t, Ersatz fossiler Energie durch **Fotovoltaik: 250-600 €/t**. Kohlekraftwerke (keine Brennstoffsteuer fällig): 27 €/t, GUD-Kraftwerke (Gas- und Dampfturbinenkraftwerk - incl.Erdgassteuer): 59 €/t.(Wirtschaftswoche, 05.02.04).
4. **Prof. Utz Claassen, Vorstandsvors. von EnBW** bei der Wintertagung des Deutschen Atomforums: „wir werden das **KKW Obrigheim ½ Jahr früher als vorgesehen vom Netz** nehmen“. Die vereinbarten Rest-Strommengen werden früher als geplant produziert, **weil das Kraftwerk sehr gut läuft**. Nach Meinung der Fachleute könnte die Anlage, die in sehr gutem Zustand ist, noch einige Jahre weiterlaufen. Die **vorzeitige Abschaltung von Obrigheim bedeutet einen Verlust von rund 200 Mill. € pro Jahr** (Lindner).
5. „**Informations-GAU**“: Eine **von den Grünen lancierte Sicherheitsstudie für das KKW Isar 1 war fehlerhaft und Trittin schritt nicht ein**. SPD und CDU verurteilten die gezielte Manipulation einer Grünen-Abgeordneten, die eine Kurzfassung mit einer niedrigeren Sicherheitsstufe des KKW als in der Original-Studie verteilte. (Süddeutsche Zeitung 07.02.04) **Umweltminister Schnappauf** (CSU) will **Strafanzeige** stellen, weil das **Bundesumweltministerium die falsche Kurzfassung der Studie angefertigt hat**. Aus Gründen der Flugphysik sind bodennahe Ziele für Terrorangriffe im Stil des New Yorker Attentats „nicht gut geeignet“ (Leserbrief Th. Unterholzner, Landshuter Zeitung 09.02.04). Und: es gibt **in Deutschland 7.800 Anlagen**, die eine Gefahr für die Umwelt und Bevölkerung werden könnten und deshalb **der Störfallverordnung unterliegen**, so der Vorsitzende der deutschen Störfallkommission Christian Jochem. Diese alle zu schützen ist nicht möglich. Die **Vorsichtsmaßnahmen müssen deshalb im Flugzeug erfolgen**: verschlossene Cockpit-Türen und Sicherheitspersonal (wie jetzt in den USA-Maschinen sog. Marshals). Die **Israelis** tun dies seit 30 Jahren und seit dieser Zeit sind noch **keine Terroranschläge in El-Al-Maschinen** erfolgt (Info Nr. 33). Siehe auch: Sind die deutschen Kernkraftwerke gegen Flugzeugabsturz gesichert? <http://www.energie-fakten.de/html/absturz.html>. Zur Flugzeugabsturz-sicherheit kerntechnischer Anlagen: <http://www.energie-fakten.de/html/inhalt-hintergrund.html>.
6. **Castor-Gegner muss 314 €** für seine Befreiung **bezahlen**. Der Mann hatte sich im März 2001 mit einem Stahlrohr an die Gleise gekettet (Gerichtsurteil laut HAZ 13.02.04).
7. **Brennstoffzellen:** noch liegen die **Herstellkosten bei 20.000 bis 50.000 €/kW**. Um **konkurrenzfähig** zu werden, müssen die Kosten auf **1000 bis 1300 €/kW** abgesenkt werden. (Handelblatt/Wissenschaft 04.02.04)
8. **Indoktrination der Lehrer und Schüler durch Trittin**. Er verschickt im Vorlauf zum Renewable-Kongress in Bonn im April 2004 an 25.000 Schulen Mappen, wodurch die Lehrer und dann im Multiplikator-Effekt die Schüler über die Vorzüge der "Erneuerbaren" aufgeklärt werden sollen (**unsere Steuergelder**). Sogar Material für eine Mini-WKA soll beigelegt sein (H.Duepmann 13. 2.04 – www.sturmlauf.de).
9. Laut Trittin kostet die **Unterstützung der regenerativen Energien** nur 1 € pro Monat und Familie. **Trittin lügt!!** Es sind 2003 2,6 Mrd. €, umgerechnet auf **einen 4-Personenhaushalt damit schon 130 € pro Jahr oder 11 € pro Monat** und das mit steigender Tendenz und über 20 Jahre, weil das im EEG (Erneuerbares Energie Gesetz) so festgelegt ist.
10. Nach Ansicht von Dr. G. Sauer, **Ministerialdirigent beim Land Schleswig-Holstein**, ist für **Off-shore-WKA** mit **Stromgestehungskosten von ca. 11 cts./kWh** zu rechnen. Sie liegen damit weit über dem garantierten **Vergütungssatz von 9,1 cts./kWh über 9 Jahre laut EEG**. Trotzdem liegen derzeit **30 Anträge für Off-Shore-Windparks mit einem Invest von 50 Mrd. €** vor (H. M .Kottowsky-Dülmenil /Preuß. Allg. Ztg im Febr. 04).

In erfolgreichen Firmen sind die Chefs 17 Jahre am Ruder, bei mittelständischen Weltmarktführern sogar 22 Jahre. In weniger erfolgreichen Unternehmen kommen die Bosse nur noch auf 10 Jahre, in vielen Konzernen meist noch weniger (VDI-Nachr.13.02.04)

Ältere KurzInfos finden Sie unter www.buerger-fuer-technik.de